

Der Mensch zwischen Gesundheit und Krankheit

Ein Mensch mit einer guten Grundeinstellung gegenüber der Welt und dem eigenen Leben (Kohärenzgefühl) hat 3 Fähigkeiten:

- Gefühl von Verstehbarkeit
- Gefühl von Handhabbarkeit
- Gefühl der Sinnhaftigkeit

Die Aufgabe der Pflege besteht im Besonderen darin, alle gesundheitsfördernden Kräfte und Ressourcen des Betroffenen gemeinsam mit ihm zu entdecken und zu aktivieren.

Ein Fallbeispiel

Frau M. ist 63 Jahre alt und wohnt in einer Hochhausiedlung am Rande der Stadt. Seit dem Tode ihres Mannes vor einem Jahr lebt Frau M. sehr zurückgezogen und sieht wenig Sinn im eigenen Leben. Da sie nur wenig Geld zur Verfügung hat, kann sie ihre wenigen Verwandten in der Ferne nie besuchen, was das Gefühl der Einsamkeit zusätzlich verstärkt. Bisher hat Frau M. immer viel Wert auf eine gesunde und ausgewogene Ernährung gelegt. Frau M. verfügt auch aus diesem Grunde insgesamt über eine gute körperliche Konstitution. Dennoch entwickelte Sie nun einen Diabetes mellitus. Herausgestellt hat sich dieser Umstand erst, nachdem Sie wegen Wundheilungsstörungen am rechten Fuß ihren Hausarzt aufgesucht hat.

Diesen Besuch nimmt sie allerdings erst sehr spät in Angriff, da ihr Arzt weit entfernt und Frau M. schlecht an die öffentlichen Verkehrsmittel angebunden ist. Daher ist der Weg zum Arzt für sie sehr beschwerlich. Die Folge: Die Wundhei-

lungsstörung ist so ausgeprägt, dass Sie einer operativen Versorgung bedarf. Daraufhin ist eine stationäre Aufnahme im nächstgelegenen Krankenhaus notwendig. Hier wird eine Teilamputation des rechten Fußes durchgeführt. Nach der Operation gestaltet sich die Entlassung von Frau M. sehr schwierig. Sie ist noch in ihrer Mobilität eingeschränkt und befindet sich in einer schlechten psychischen Verfassung, da sie nicht weiß, wie sie die täglichen Anforderungen alleine bewältigen soll.

Insbesondere mit der Messung der Blutzuckerwerte und der Insulingabe fühlt sich Frau M. überfordert. Auch die Mobilitätseinschränkung macht ihr große Sorgen. Es fällt ihr jedoch leicht, ihre Ernährung an ihre Therapie

Die Umstellung auf die diätetische Diabeteskost fällt Frau M. allerdings nicht schwer, da sie auch bisher immer auf ihre Ernährung achtete. Dies nimmt einen positiven Einfluss auf die Heilung der Operationswunde. Es wird für die Versorgung zu Hause ein ambulanter Pflegedienst eingeschaltet.



ARBEITSAUFRAG

- 1 Analysieren Sie das Fallbeispiel. Überlegen Sie, welche Fähigkeiten von Frau M. direkt beeinflussbar sind, damit sie ein gutes Kohärenzgefühl hat.
- 2 Entwickeln Sie Lösungsansätze. Nutzen Sie dazu auch die abgebildete Tabelle.

Beispiele für Rehabilitationsleistungen

REHABILITATIONSFORM	MASSNAHMEN DER REHABILITATION	KONKRETE BEISPIELE
medizinische Rehabilitation	<ul style="list-style-type: none"> • ärztliche Behandlung • pflegerische Rehabilitation • Verordnung von Hilfsmitteln • Anwendung von Heilmitteln 	<ul style="list-style-type: none"> • Medikamente • Selbsthilfetraining • Physio-/Ergotherapie • Gehhilfen
<ul style="list-style-type: none"> • beruflich-schulische Rehabilitation • Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben 	<ul style="list-style-type: none"> • Hilfen zur Erhaltung oder Anpassung des Arbeitsplatzes • berufliche Weiterbildung 	<ul style="list-style-type: none"> • technische Umgestaltung des Arbeitsplatzes • Umschulung
<ul style="list-style-type: none"> • soziale Rehabilitation • Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft 	<ul style="list-style-type: none"> • heilpädagogische Förderung • Hilfe zur Teilhabe am gesellschaftlichen und kulturellen Leben • Hilfe zur Verständigung mit der Umwelt 	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachförderung • barrierefreie Zugänge zu Behörden, Bahngleisen, Restaurants • Reduktion der Rundfunkgebühren
sonstige, unterhaltssichernde und andere ergänzende Leistungen zur Teilhabe	<ul style="list-style-type: none"> • finanzielle Absicherung • Rehabilitationssport 	<ul style="list-style-type: none"> • Krankengeld • Teilnahme an einer Herzsportgruppen

Lesen Sie mehr zum Thema im Buch *I care Pflege*.